Nachhaltigkeit

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): **126 (2017)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachhaltigkeit.

Das Schweizerische Nationalmuseum betreibt eine umsichtige und ausgewogene Personalpolitik. Neben der Gleichberechtigung in Lohn- und Anstellungsfragen ist vor allem das Gleichgewicht zwischen Arbeits- und Privatleben ein wichtiges Thema. Von den insgesamt 317 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeiten über 75 Prozent in einem Teilzeipensum und können damit ihre privaten Verhältnisse besser mit den beruflichen Herausforderungen verbinden. Der Anteil liegt bei den Frauen mit rund 90 Prozent besonders hoch. Dieser Wert hat in erster Linie mit der geschlechtsspezifischen Verteilung des Personalbestands zu tun. Gesamthaft arbeiten 204 Frauen und 113 Männer im SNM. Davon haben 21 weibliche und 22 männliche Angestellte eine Führungsverantwortung.

Das ausgeglichene Verhältnis zwischen den Geschlechtern zeigt sich auch in der Lohnstruktur des SNM. Im letzten Jahr hat die Personalabteilung die Lohngleichheit zwischen Mann und Frau analysiert. Insgesamt wurden die Daten von 276 Mitarbeitenden ausgewertet. Praktikanten und Lernende wurden nicht in die Untersuchung miteinbezogen. Das Resultat der Analyse ist sehr erfreulich. Die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern ist eingehalten. Erstere verdienen unter gleichen Voraussetzungen 0,3 Prozent mehr als ihre männlichen Kollegen, ohne dass diese Lohndifferenz statistisch signifikant wäre.

Die Photovoltaik-Anlage des Sammlungszentrums in Affoltern am Albis hat wie schon in den vergangenen Jahren einen Teil des Stromverbrauchs gedeckt. 2017 wurden insgesamt 205 541 Kilowattstunden Energie produziert. Damit konnte das Sammlungszentrum 13 Prozent des Stromverbrauchs selbst erwirtschaften. Die Photovoltaik-Anlage ist seit 2012 in Betrieb und hilft mit, die CO_2-Emissionen des Betriebs zu reduzieren.

Eine Analyse hat gezeigt, dass die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern eingehalten ist.

1 *Das Schweizerische Nationalmuseum bietet für über 75 Prozent der Mitarbeitenden ein Teilzeitpensum.*

2 *Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Sammlungszentrums in Affoltern am Albis.*

3 *Das Schweizerische Nationalmuseum beschäftigt 204 Frauen und 113 Männer.*

1

2

3